

CDU Fraktion Kreistag Nordhausen
Über Abgeordnetenbüro
Egon Primas
Käthe-Kollwitz-Str. 4

OT Heringen
Neustadtstraße 11
99765 Heringen
Tel.: 036333-69309
Fax.: 036333-69310
Fu.: 0170-2051333
EMail: info@maik-schroeter.de

99734 Nordhausen

Per Fax: 03631-990846

Heringen, 08.02.2013

Vorübergehende Beendigung der Mitarbeit in der CDU Kreistagsfraktion / Einstellung der Zahlungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach reiflicher Überlegung bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr zu einer Mitarbeit in der Kreistagsfraktion der CDU bereit bin.

Die inhaltlichen Positionen, die zu bestimmten politischen Mehrheiten in der Fraktionsarbeit und dem Abstimmungsverhalten führen, haben mit meinen eigenen politischen Überzeugungen keine gemeinsamen Schnittmengen mehr.

Es ist niemandem mehr vermittelbar, dass beispielsweise in einem Landkreis mit lächerlichen 89.000 Einwohnern die Verwaltungsbehörde weiterhin nahezu 400 Mitarbeiter benötigt und außerdem noch ein zweiter Hauptamtlicher Beigeordneter zwingend erforderlich ist.

Die Krönung des Ganzen gipfelte dann noch in dem Vorhaben hier die Besoldungsgruppe A 16 vorzuschlagen.

Dies sind nur einige von vielen Beispielen.

Gleichzeitig steigen Kreis- und Schulumlage ins Unermessliche.

Die aus solchem Fehlverhalten resultierenden erforderlichen Steuererhöhungen tragen die Stadt- und Gemeinderäte gemeinsam mit den Bürgermeistern vor Ort mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus.

Und wie ist die bisherige Antwort: **Weiter wie bisher!**

Diese Vorgehensweise kann ich weder inhaltlich noch politisch weiter mit tragen.

Ferner halte ich es für längst überfällig, die Positionen Ehrenamtlicher Beigeordneter (de facto: Mitglied der Verwaltungsspitze) und Fraktionsvorsitzender zu trennen. Auch hier finde ich kein Gehör. Das ist im Übrigen ein weiteres Alleinstellungsmerkmal unseres Landkreises im Freistaat Thüringen.

Mit sofortiger Wirkung stelle ich die freiwillige Zahlung meines Mandatsträgerbeitrages als ehrenamtliches Kreistagsmitglied sowie meine Fraktionsbeitragszahlungen ein.

Die Zahlungen werde ich dazu verwenden, um in den Ortsteilen meiner Heimatstadt ehrenamtliche Projekte, insbesondere im Bereich der Jugendförderung, zu unterstützen bzw. unseren CDU Stadtverband besser finanziell auszustatten.

Sollten Sie beabsichtigen, diesen Schritt zum Anlass zu nehmen um gegen mich ein Parteiausschlussverfahren anzustreben, so freue ich mich schon heute auf ein sehr langes, sehr lautes und aus meiner Sicht nahezu aussichtsloses Verfahren.

Das künftige Verhalten der Fraktion bzw. die Positionsbestimmung werde ich sehr genau beobachten und eine Rückkehr in die Fraktion vom Handeln abhängig machen.

Wer mich kennt und weiß, wie ernst ich die Arbeit nehme und seit fast 19 Jahren genommen habe der kann sich annähernd vorstellen, wie schlimm es stehen muss, und wie schwer es mir fällt, diesen Schritt zu gehen.

Das Anbieten von Gesprächen um meine Position zu verändern halte ich zum jetzigen Zeitpunkt, in einer Phase tiefster Verbitterung, für völlig zwecklos

Mit freundlichen Grüßen

Maik Schröter
Kreistagsmitglied

Dieses Schreiben geht in Kopie an:

Kreistagsbüro, Frau Asche
Kreisvorsitzender der CDU, Herr OB Dr. Klaus Zeh
Stellvertretender Kreisvorsitzender, Herr Frank Rostek